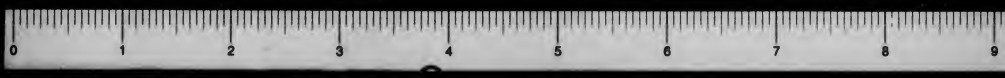
Start of Amsel Isaak Goldschmidt Collection

AR 4355

Sys #: 000196426

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org



Goldschmidt, Ansel Isaak 1744-1828 AR-A.1342

1. Stammtafel Anschel Goldschmidt 4355
   Photokopie v Masch.Abschr 4p seit 1751
   enthaelt Daten fuer Lehmann Isaak Hanau (gest. 1805) seit 1750
2. Brief Prof. Dr. Franz Lerner Frankfurt/M.
   2.6.1976 Photokopie v Masch.Schr 2p an Herrn
   Dr. Jacques J. Whitfield mit Notizen zu 1.

1.Name 2.Stammbaum Goldschmidt 3.Stammbaum Hanau

Amschel Goldschmidt. gestorb
Alter b' Jitschak sg"l. 7.III.1828.

No.5334: der alte Amschel b' Itschk Hamm[e]l sg"l z"l starb 22.Adar 588.

sk.588=23: ...b' Itsek b' Wajjem...,bgrb.b/ d.2 Grabsteinen d.Söhne sr.Tochter u.neben dem ab"d Mendle Bas...

MF.951=3.

Int.bl.u.Ttb.1828-211: Mendelsm.Amschel Isaac Goldschmidt,alt 84 J.,starb 7.III.1828

Et.170-23: Amschel Isaak Goldschmidt,Mann der Reiz,...

Geboren: 1743/44.
Beruf: Kaufmann.
Wohnhaus: 1.Ehe:Kriegshaber, 2.Ehe:gld.Schwan.
Vater: Itschk Goldschmidt-Hameln z.gld.Schwan b' Wajjem sg"l = 13.IV.1751.
Mutter: Betty (Bejle) b' Mosen Schuster k"ts = 14.XII.1787.
1.Heir. a)um 1782 Fanny (Fajle) zu Kriegshaber b' Mendl = 24.I.1786.
b)am 8.IV.1786 Rosette (Rejtz) b' Lejm Hamm sg"l = 10.XII.1831.
Kinder 1.Ehe: a)Emanuel (Mendl) Goldschmidt = 13. VII.1844.
b)Mathor,die nach Hohenems Joseph Lö- wenberg Heir.(1A.).
c)[illegible],die nach Augsburg Veit [illegible] Heir.(1A.),
d)[illegible],die nach Heinr Joseph Gold- schmidt b' Mathias Heir.(1A.).

Kinder 2.Ehe s.gnlgd.

Lejm^{e} (Lehmann) Hanau. 24.XII.1665.

Ho.4502: Lejm^{e} b' Its^{e}k Hēn^{e} sg"l z"l starb 3.Tewet 566.

sk.566=2: ...bgrb.b/s. Sohn Āron...

MF.820=1: ...tsum fōd^{e}r Straus...

Et.179-53: Lehmann Isaak Hanau...

Frft.Journal 1805-21.XI.ff: Zahlgeinstllg. d.Handlg."Lehmann Isaak Hanau u.Kompagnie u.Goldschmidt u.Hanau junior".

( ) Haus: Strauss (Vorderhaus).

Vater: Its^{e}k Hanau z.Strauss b' Jāk^{e}f sg"l = 14.I.1750.

Mutter: Bejl^{e} aus Mainz b' Āron sg"l = 17.II.1787

Er heir. a)um 1761 Tajbh^{e} b' Its^{e}k Hameln sg"l = 22.V.1769.
b)um (? 1771) die Nichte sr.l.Frau: Sōrl^{e} b' Lejb Goldschmied-Hameln sg"l = 15. IV.1011.

Kinder: a)Hajj^{e}m (Heyum) Hanau z.Strauss = 18. IX.1815.
b)herts (Herz) Hanau z,Strauss = 27.IV. 1014.
c)Nathan Hanau z. = 1866.
d)Isaac Hanau,der nach ausw.heir.(vgl. [illegible])
e)[illegible] = 12..I.1796,der u vm th. [illegible]
( ) f) [illegible] = 15.VI.1825,der unverheir. [illegible]
[illegible] c' [illegible] Goldschmied-[illegible]
[illegible] 16.Jehuda = 20.IV.1796.
g)Lewi"l (Lva) c' Mirjam Ami"l v.Hohenemsile z. = 14.VII.1796.
h)Mi"k (Mieneke) c' Its"k Wolf (Wolf Aaron) z. = 19..Mai 96.

Kinder: k) [illegible] = 10.XII.1802.
l) [illegible] = [illegible].

m) [illegible] = 6.V.1770, [illegible] rb.
n) [illegible] = 11.I.1762, [illegible] starb.

Bemkgn: a) Ausgeschl.1A.waren Isaac, Mitl[e], Mojts u.Sara Kor.1.Ehe, die mit dem 9 Kor. 2.Ehe.

b) Der Sohn Isaac ist offbr.der zu Offenbach wohnende, 1842 bereits tote, dem am 17.XII.1782 in Frft.ein Sohn Meyum geboren wurde.

c) Der Lehrer Iejm[e] (= 4.XII.1834) b' Bendit Hanau war anscheinend s.Enkel.

Kinder 2.Ehe:

e)Heyum (Hejj^{e}m) Goldschmidt = 20. IX.1816,der unvheir.starb.
f)Aron Goldschmidt = 13.XI.1873.
g)Samuel Goldschmidt (geb.6.VIII. 1801),der unvheir.in Rödelheim am 12.XI.1861 starb (PA.).
h)Lehmann (Lejm^{c}) Goldschmidt (geb. 18.II.1806),der a/11.IX.1806 starb (Gk.567=66).
i)Löb (Lejb) Goldschmidt (geb.3.VIII. 1807),der a/23.II.1842 unvheir. starb (PA.).
k)Joseph Goldschmidt (geb.17.II.1810), der a/15.V.1848 unvheir.starb (PA.).
l)Betty c' Samson Gundersheim = 17. XI.1866.
m)Hennchen (Hind^{c}l$\underline{\text{e}}^{e}$) = 20.X.1819,die unvheir.starb.
n)Caroline (Glik) (geb.14.IX.1798),die am 8.XXX VIII.1824 Aaron Cahn zu Bonn (geb.6.Pluviose 10,Sohn d.Joseph Lambert Cahn zu Bonn) heir.u. dann nach Paris verzieht (Trb.,PA.).
o)Lenchen (L$\underline{\text{e}}$j^{c}) = 20.XII.1819,die unvheir.starb.
p)Jeannette (Jejnl^{e})(geb.12.I.1805), die unvheir.a/11.XI.1856 zu Rödelheim starb (PA.).
q)[illegible],die als Kind am 29.VIII.1806 starb (Gk.566=66).

Anm: Das Kind Kerl^{c} fehlt in PA.

Prof. Dr. FRANZ LERNER

6 FRANKFURT AM MAIN 50
Gerhart-Hauptmann-Ring 29
Telefon 0611/570981

1976, Juni 2.

OCT 20 1976

Sehr geehrter Herr Whitfield,

Hoffentlich habe ich Ihre Geduld nicht zu lange strapaziert, wenn ich erst heute Ihren freundlichen Brief vom 26.4.76 zu beantworten versuche. Mancherlei andere Pflichten und Arbeiten haben mich in der letzten Zeit so in Anspruch genommen, daß ich leider nicht eher dazu gekommen bin. Ich bitte also um Ihre freundliche Nachsicht.

Daß Sie jedoch mir gegenüber zu irgendwelchen Gegenleistungen oder Dankesbezeugungen verpflichtet seien, soll Sie bitte nicht bedrücken. Jeder, der wissenschaftlich arbeitet, ist immer wieder auf kollegiale Hilfe angewiesen. Insofern sind wir alle Schuldner. Nur manchmal können wir in einem Vorwort oder in einer Fußnotke davon Zeugnis ablegen. Also bringen Sie mich bitte nicht in Verlegenheit.

Daß ich im Herbst vielleicht Ihre persönliche Bekanntschaft machen darf, freut mich sehr. Allerdings weise ich schon heute vorsorglich darauf hin, daß ich voraussichtlich in der Zeit vom 1. September bis zum 15. Oktober 76 auf Reisen sein werde. Erst mit Beginn des Winter-Semesters will ich wieder zuhause sein.

Doch nun zu Ihren Fragen. In Sachen "Frankfurter Farben- und Chemikslien-Handel im 18. und 19. Jahrhundert" verweise ich auf Alexander DIETZ, Frankfurter Handelsgeschichte, Band IV, 1. Teil, Frankfurt a.M. 1925, insbesondere auf § 39 Spezereiwarenhandel seit 1690 (bis 1792) = S. 211 ff. Die Fortsetzung dazu liefert das Werk "Geschichte der Handelskammer zu Frankfurt am Main (1707-1908), hrsg. v. derselben, Frankfurt a.M. 1908, S. 1275 ff., mit einem detaillierten Überblick über die historische Entwicklung der chemischen und ihr verwandten Industrien. Seitdem ist von Firmengeschichten abgesehen nichts Einschlägiges zu diesem Thema erschienen. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Frankfurt der hiesigen Stadt-und Universitäts-Bibliothek sowie dem Stadtarchiv habe ich sorgfältig alle erreichbaren Unterlagen - auch die nicht gedruckten Dissertationen - geprüft und bin zu diesem negativen Ergebnis gekommen.

Wenn Ihnen die Geschichte der Handelskammer nicht zugänglich ist, vermittle ich Ihnen gern Photokopien dieser Seiten. Ich selbst habe nur eine Geschichte der Seifen- und Parfümfabrik J.G. Mouson & Co., unter dem Titel "Diener der Schönheit", 1948 verfaßt. In dem von mir herausgegebenen Buch " Das tätige Frankfurt", 1955, findet sich auf S. 124 ff. unter der Überschrift "Farbenpracht aus Steinkohlenteer" ein Überblick über Entstehung und Entwicklung der Firma Cassella, in dem nur Eingangs von der ~~seit~~ 1798 von Löb Cassel mit seinem Schwager gegründeten Handlung die Rede ist, die mit natürlichen Farbstoffen und Farbhölzern handelte. Dieser Beitrag stammt nicht aus meiner Feder. Dagegen habe ich in der Neuen Deutschen Biographie, Band III, 1957, S. 167, den kurzen Artikel "Cassella" verfaßt, der sachlich auch nicht mehr bringt.

Mr. Dr.Dr. Jacques J. Whitfield
65-24 Cromwell Crescent
Rego Park NY 11374

b.w.

Für die Familien Ansel Isaak Goldschmidt (1744-1828) und Lehmann Isaak Hanau (gest. 1805) sende ich Ihnen in den Anlagen je zwei Blatt Photokopien aus dem im Frankfurter Stadtarchiv - im Durchschlag einer Maschinenschrift verwahrten - Werk des (verstorbenen) Shlomon Ettlinger, Ele toldot, Verzeichnis aller Frankfurter Juden bis 1830; ein Titelblatt ist dazu nicht vorhanden. Das Manuskript umfaßt 5 Bände Text, 11 Registerbände B Männer, & 18 Bände Personalblätter C, und 10 Bände D Nachträge. Ich vermute, daß auch jüdische Bibliotheken davon Durchschläge besitzen. Die vom Verfasser verwandten Abkürzungen sind mir und den Beamten des Stadtarchivs nur zum Teil verständlich. Nachprüfungen der Angaben sind hier nicht möglich. Aber vielleicht kommen Sie mit diesen Daten besser zurecht?

Wenn Sie noch weitere Auskünfte benötigen, insbesondere auch die Photokopien aus der Geschichte der Handelskammer, bitte ich um umgehende Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für den Fortgang Ihrer Arbeiten

Ihr

Anlage: 4 Phothokopien

End of Amsel Isaak Goldschmidt Collection